

High Quality Fotos in SecondLife™

Author

**Wolwaner Jervil
Valie Eun**

**Eine Zusammenfassung der Tips von
Torley Linden und eigenen Erfahrungen**

**3. Ausgabe
Februar 2009**

High Quality Fotos in SL

1. Einführung

Torley Linden hat unter https://wiki.secondlife.com/wiki/User:Torley_Linden/Snapshot_tips Anleitungen für bessere Bilder geschrieben.

Wir teilen die Freude von Torley Linden an den fotografischen Möglichkeiten von Secondlife. So wie Torley haben auch wir jede Menge von Bildern in SL gemacht und es auch zu einer kleinen Ausstellung in der realen Welt gebracht.

Wer SL Guided Tours kennt hat auch schon einige Bilder von uns gesehen – auf unsere Web-Seite. Um die deutschsprachige Community zu unterstützen haben wir unsere Versuche, Torleys Tipps nachzuvollziehen, hier dokumentiert.

Wir haben daher Torley's Tips nachvollzogen und mit unseren eigenen Erfahrungen verglichen und das Ganze auch gleich niedergeschrieben.

Die Bilder von Menü's wurde auf einem englischen SL Client gemacht, die deutschen Menüeinträge fident ihr sicher selbst raus.

2. Wichtige Hinweise

Bevor ihr was verändert, schreibt euch die Einstellungen auf – manche Änderungen machen den SL Client zu langsam und es ist dann keine Freude mehr, damit zu arbeiten.

Wir haben uns angewöhnt, die hochauflösenden Supereinstellungen ausschließlich zum fotografieren zu machen und für den „Normalbetrieb“ auf eher leistungsoptimierte Einstellungen zurückzugreifen.

3. Mac Anwender

Wer mit einem Mac arbeitet: Alt = Opt und Ctrl = Cmd

Viel Spaß beim fotografieren wünschen Euch

Wolwaner Jervil

Valie Eun

SL Guided Tours

Wir führen euch gerne durch SL und wir veröffentlichen auch unsere Landmarks auf Web-Seiten und Inworld.

Unsere Web-Seite, die Euch mehr an Informationen zeigt:

<http://members.a1.net/secondlife>

oder als Seite für das Inworld-Profil

<http://members.a1.net/secondlife/profil/>

High Quality Fotos in SL

4. Markierungen im Text

So werden Ausdrücke für den deutschen SL Client markiert.

Und so die englischen.

5. Grundlegende Einstellungen



Wie man ein Bild auf die Harddisk speichert

... oder wie man seine Erinnerungen konserviert.

Variante 1

Menü *Menu*: Datei→Foto machen *File*→Take Snapshot

Tastatur *Shortcut*: Strg-Umsch-S *Ctrl-Shift-S*

Knopf *Button*: Foto Snapshot

Damit wird ein Fenster geöffnet, in dem man einige Auswahl treffen kann. Wir verwenden:

- **Auf Festplatte speichern** *Save snapshot to hard drive*
Die anderen Optionen empfehle ich nicht. Es ist besser, mal ein Bild zu machen, dann in einem Grafikprogramm zu bearbeiten und danach hinaufladen oder versenden. Allerdings gibt es einen „Referral Bonus“, wenn man jemanden eine Postkarte sendet und sich dann jemand mit der Empfänger-E-Mail anmeldet (habe ich noch nicht versucht).
- **Größe** *Size*: **Aktuelles Fenster** *Current Window*
Damit bekommt man die aktuelle Fenstergröße. Es ist durchaus sinnvoll, hier auch mal zu variieren, aber **ACHTUNG** – das hat Auswirkung auf die Bildgröße – und es dauert lange, wenn das Bild zu groß wird.
- **Format** *Format*: JPEG, BMP, PNG → wir verwenden zumeist BMP, bei Verwendung von JPEG verwenden wir ausschließlich 100 bei der Bildqualität! Bei BMP und PNG gibt es den Regler nicht.
- **Aufnehmen** *Capture*: **Farben** *Colors*
- Alle anderen Checkboxes: aus, nicht angehakt, in gewissen Situationen ist einiges durchaus zu verwenden.
- **Automatisch aktualisieren** *Auto-snapshot*: Torley verwendet das nicht, wir verwenden das sehr wohl, da wir damit sofort nach Aufruf einmal ein Bild erhalten – das kommt auf die Situation an.

ein Bild zu machen, dann in einem Grafikprogramm zu bearbeiten und danach hinaufladen oder versenden.



Variante 2

Menü *Menu*: Datei→Foto auf Datenträger *File*→Snapshot to disk

Tastatur *Shortcut*: Strg-ö *Ctrl-`*

Damit wird ein Foto auf die Festplatte gespeichert, ohne das Auswahlfenster zu öffnen (die gemachten Vorgaben werden allerdings

verwendet)

ACHTUNG: Diese Art des Fotos berücksichtigt die Einstellung **Advanced**→Hi-res Snapshot

Advanced→Hi-res Snapshot

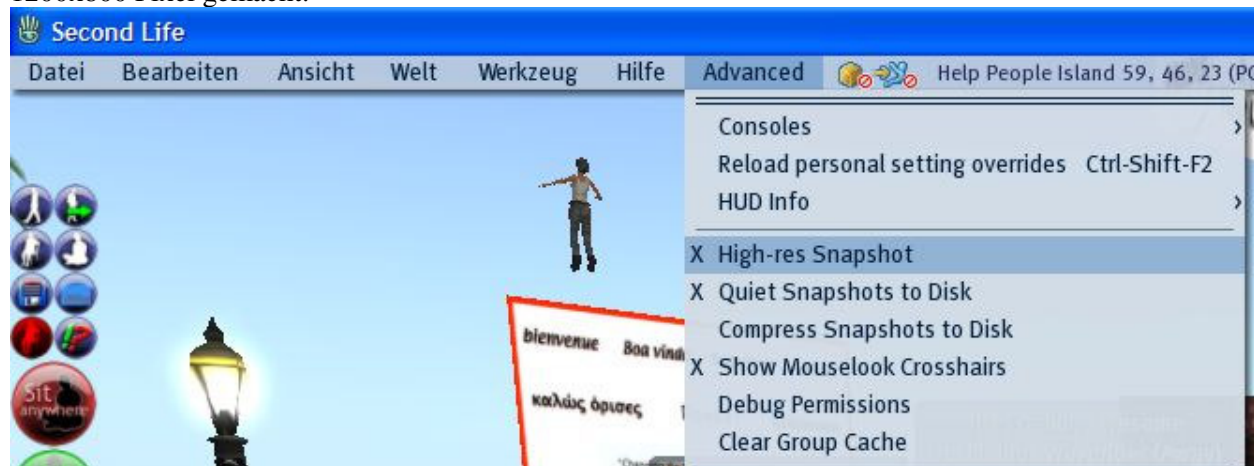
Wenn das eingeschaltet ist, wird ein Foto mit der doppelten Auflösung (=4-fache Größe) gemacht!

High Quality Fotos in SL

Advanced Menu einschalten

Mit **Strg-Alt-D (PC)** oder **Opt-Ctrl-D (Mac)** öffnet man das **Advanced Menu**.

Im Advanced Menu gibt es den Eintrag **High-res Snapshot**. Wenn ihr den ankreuzt, werden die Bilder in doppelter Breite und doppelter Höhe gemacht, d.h. wenn das Fenster 600x400 Pixel ist, wird ein Bild von 1200x800 Pixel gemacht.



ACHTUNG: Diese Option wirkt so nur, wenn ihr

Menü *Menu:* Datei→Foto auf Datenträger *File*→Snapshot to disk

Tastatur *Shortcut:* Strg-ö Ctrl-`

verwendet!

Wer mit

Menü *Menu:* Datei→Foto machen *File*→Take Snapshot

Tastatur *Shortcut:* Strg-Umsch-S Ctrl-Shift-S

Knopf *Button:* Foto Snapshot

Fenster *Foto-Vorschau Snapshot-Preview* öffnet, muss die entsprechenden Einstellungen dort vornehmen. Dafür könnt ihr euch auch noch größere Auflösungen (Maximal 6016px) aussuchen, aber Achtung – die Bilder werden entsprechend groß – ein 6016px breites und ca. 4000px hohes Bild verbraucht 77MB - und die Zeit zum Speichern verlängert sich demnach.

Achtung! Je höher die Auflösung, umso länger wird euer SL eingefroren, es kann auch zu Abstürzen kommen.

Beim ersten Foto nach dem einloggen wird ein Fenster geöffnet, in dem man den Dateinamen für das Bild angeben kann. Jedes weitere Bild wird im gleichen Ordner und unter dem gleichen Namen mit fortlaufender Nummerierung gespeichert. Den Namen kann man erst nach einem erneuten login wieder ändern. Das ist eine schnelle Möglichkeit für eine Bilderserie.

Die auf diese Weise gespeicherten Bilder können mit jedem üblichen Grafikprogramm entsprechend bearbeitet werden.

Kontrolle der Kamera

1. Tastatur:

Grundsätzlich geht alles schnell und einfach, wenn man die Tastaturkürzel verwendet, um die Kamera zu steuern – und wer das nicht weiß, sollte eigentlich gar nicht fotografieren:

- Taste **Alt** und ein Mausklick irgendwohin bringt den mit der Maus anvisierten Punkt in die Bildschirmmitte.
- Taste **Alt**, Mausklick und die Maus bewegen bewirkt ein Zoom und eine Rotation der Kamera um den fokussierten Mittelpunkt.
- Taste **Alt** und **Strg**, Mausklick „rotiert“ die Kamera um den Mittelpunkt (nach oben, unten, zur Seite – der Mittelpunkt bleibt jedoch in der Mitte).

High Quality Fotos in SL

- Taste **Alt, Strg** und **Umschalten** (hochstellen oder so) bewirkt eine Verschiebung der Kamera in der Ebene – d.h. ein flaches verschieben, es wird ein anderer Mittelpunkt festgelegt.

Und wenn es zu umständlich erklärt ist – einfach ausprobieren!

2. Ansicht→Kamerasteuerung View→Camera Controls:

Damit bekommt Ihr diese Hilfe zur Kamerasteuerung und braucht keine Fingerfertigkeiten.



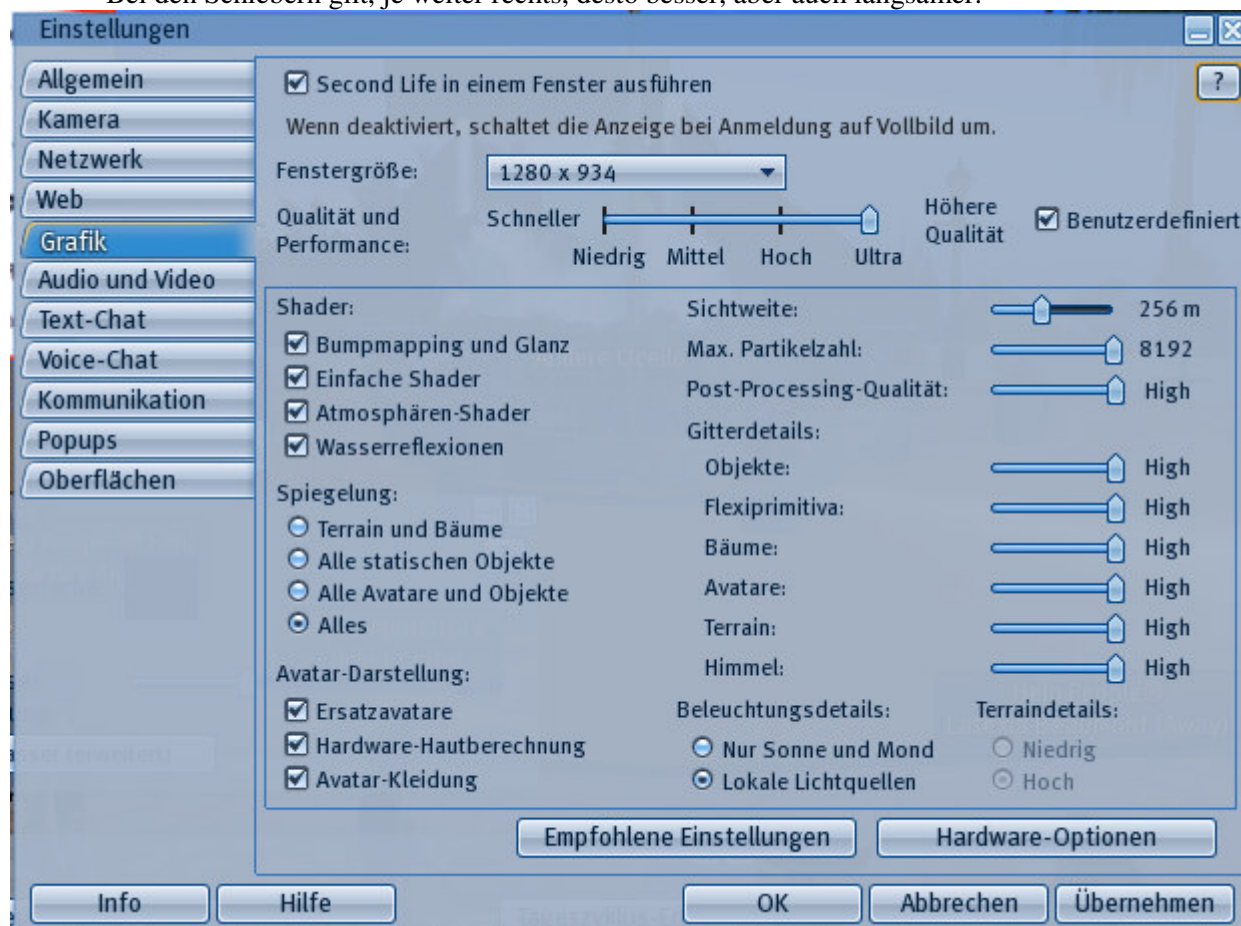
Vollbildmodus oder Window:

Wir verwenden SL immer im Vollbildmodus – das verhindert zwar den einfachen Zugriff auf andere Applikationen, dafür machen wir “riesige” Bilder. Wenn ihr das nicht macht, vergrößert SL so weit wie möglich.

Grafikeinstellungen (**Strg-P Ctrl-P**, Reiter Grafik)

Generell gilt: Je besser, desto langsamer wird alles – wir stellen je nach Bedarf ein, d.h. zum Bilder machen alles auf hoch, alle Schieberegler nach rechts, für normales benutzen eher auf mittel.

- Bei den Knöpfen gilt, je weiter unten, desto besser, aber auch langsamer.
- Bei den Schiebern gilt, je weiter rechts, desto besser, aber auch langsamer.



Qualität und Performance Quality and

Dieser Regler ermöglicht eine schnelle Umstellung zwischen Geschwindigkeit und Qualität. Auf meiner Maschine wäre die empfohlene Einstellung **Hoch High** – wir verwenden normalerweise **Mittel Mid**, zum Fotografieren allerdings **Ultra Ultra**. Die

High Quality Fotos in SL

<i>Performance</i>	Auswirkungen sind je nach System unterschiedlich, einfach mal versuchen.
<i>Sichtweite Draw Distance</i>	Die Sichtweite bringt mehr Details auf das Bild. Für gute Bilder gehen wir auf das Maximum bzw. wir versuchen, damit auch eine gewisse Bildkomposition zu erreichen, normalerweise begnügen wir uns mit 128, oder den Standardvorgaben.
<i>Gitterdetails Mesh Detail</i>	Je höher, umso bessere Details sind zu sehen.
<i>Lokale Lichtquellen Nearby Local Lights</i>	Die lokale Beleuchtung bringt nicht nur mehr 3D in die Bilder, das muss auch eingeschaltet sein, damit Facelights bzw. Scheinwerfer ihre Wirkung tun – unbedingt einschalten.
<i>Anisotrophische Filterung Anisotropic filtering</i>	Ist in den Hardware Optionen Hardware Options verborgen und sollte für bessere Auflösung von entfernten Objekten eingeschaltet sein.
<i>Antialiasing Antialiasing</i>	Ist in den Hardware Optionen Hardware Options . Macht alles ein wenig weicher und natürlicher.

Andere nützliche Dinge:

Zoom in und out: Über [Menu Ansicht→Hinein zoomen, Zoom Standard, Wegzoomen View→Zoom in, Default, Out](#) kann man einfach in Schritten hin und her zoomen – auch dann, wenn man mit der Maussteuerung der Kamera nicht mehr herankommt. Wer schnell sein will, verwendet die Tastatur für's zoomen: [Strg-0 Ctrl-0](#)=Hinein zoomen, [Strg-8 Ctrl-8](#)=Wegzoomen, Weitwinkel), [Strg-9 Ctrl-9](#)=Standard (kein Zoom, Kamera wieder in Standardposition).

Disable Camera Constraints: Die Draw distance haben wir bereits bei den Grafikeinstellungen erwähnt, hier ist noch ein Zusatz, der es erlaubt, die Kamera viel weiter weg zu platzieren, als das normalerweise der Fall ist. Im [Menu Advanced→Disable Camera Constraints Advanced→Disable Camera Constraints](#) ankreuzen ([Strg-Alt-C Ctrl-Alt-C](#)) und schon gibt es nahezu keine Entfernungs- oder sonstige Limits, wohin man die Kamera bewegen kann.

Einstellungen für die Beleuchtung

Mit der Einführung von Windlight (Ab Version 1.19) wurden eine Menge weiterer Möglichkeiten geschaffen, die Umgebung für bessere Bilder einzustellen.

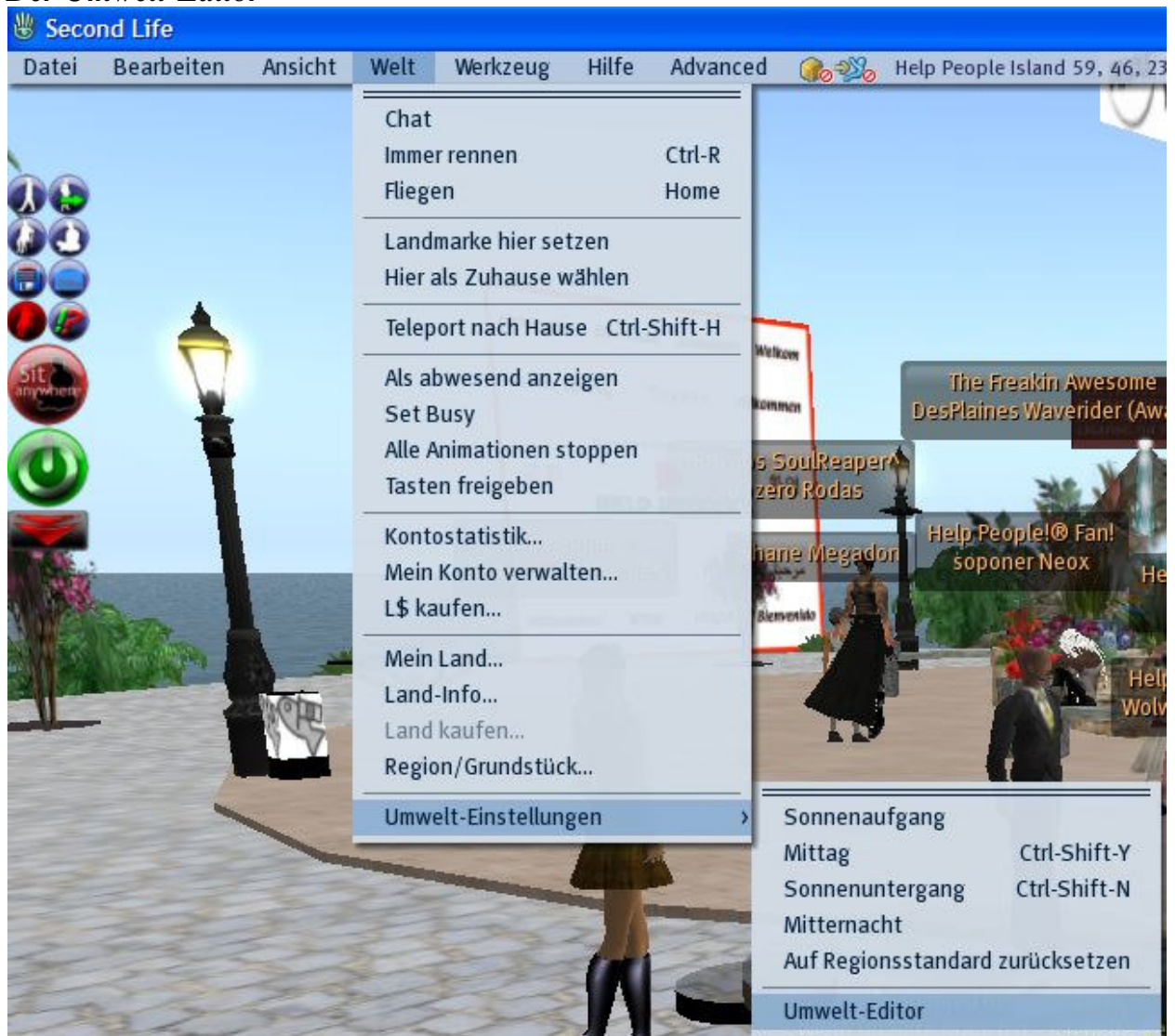
Einfach geht das mit den altbekannten Einstellungen im [Menu Welt-Umwelteinstellungen World→Environment settings](#) und die gewünschte Tageszeit auswählen. Allerdings gibt es da auch den Punkt [Umwelt-Editor Environment Editor](#).

Damit lassen sich eine Menge Einstellungen ändern, die großen Einfluss auf ein Bild haben. Sonnenstellungen zu unterschiedlichen Tageszeiten, auch Nacht und Mond ist möglich. Wir verwenden gerne einmal die vordefinierten Einstellungen – die machen alleine schon eine Menge Effekte.

Und wenn man mal alles falsch eingestellt hat, gibt es hier eine Möglichkeit zum zurücksetzen: [Menu Welt-Umwelteinstellungen→Auf Regionsstandard zurücksetzen World→Environment settings→Revert to Region Default](#).

High Quality Fotos in SL

Der Umwelt-Editor



Mit dem Editor wurden Möglichkeiten geschaffen, die eine wesentliche Erweiterung für Fotografen darstellt. Zuerst einmal kann man hier die Tageszeit, Wolkendecke, Wasserfarbe und Wassertrübung einstellen – das macht schon mal einiges her.



Wesentlich interessanter wird es mit [Himmel \(erweitert\)](#) *Advanced sky*.

High Quality Fotos in SL

Atmosphäre *Atmosphere*

Default
Desert Sunset
Fine Day
Fluffy Big Clouds
Foggy
Funky Funky
Funky Funky Funky
Gelatto
Ghost
Incongruent Truths
Midday 1
Midday 2
Midday 3
Midday 4
Night
Pirate
Purple
Sailor's Delight
Sheer Surreality

Umwelt-Editor
1:36 PM
12:00
Wolkendecke
Grundstückszeit ver
Erweiterter Himmel

Voreinstellungen: Fluffy Big Clouds

Neu Speichern Löschen Tageszyklus-Editor

Atmosphäre Licht Wolken

Horizontfarbe
R 0.06
G 0.18
B 0.50
I 0.50

Horizonttrübung 0.05

Farbintensität
R 0.05
G 0.14
B 0.50
I 0.50

Trübungsintensität 0.21

Dichtemultiplikator 0.22

Entfernungsmultiplikator 4.0

Max. Höhe 676

Für eine rasche Auswahl gib es eine Menge vordefinierter Einstellungen. Versucht mal Fluffy Big Clouds. Hier könnt ihr auch jede Menge anderer Parameter für die Atmosphäre einstellen. Für Landschaften bewirkt die Horizonttrübung eine Möglichkeit zur natürlicheren Gestaltung.

Licht *Lightning*

Erweiterter Himmel-Editor

Voreinstellungen: Fluffy Big Clouds

Neu Speichern Löschen Tageszyklus-Editor

Atmosphäre Licht Wolken

Sonne/Mond-Farbe
R 0.60
G 0.47
B 0.34
I 0.60

Sonne/Mond-Stand 0.345

Umgebung
R 0.01
G 0.00
B 0.00
I 0.01

Ostausrichtung 0.32

Sonnenleuchtkraft
Fokus 0.10
Größe 1.81

Gamma in Szene 1.54

Sternenleuchtkraft 0.45

Hier sind die Lichteinstellungen und auch die Einstellung für die Tageszeit – und ganz wichtig, die **Ostausrichtung East Angle**. Die **Sonnenleuchtkraft Sun Glow** ist für Sonnenuntergangsfotos hilfreich. Die **Sternenleuchtkraft Star Brightness** macht einen wunderschönen Nachthimmel.

Wolken *Clouds*

High Quality Fotos in SL



Alle Einstellungen, um ein paar schöne Wolken auf den Himmel zu zaubern. Zusätzlich die Möglichkeit, Wolken auch still stehen zu lassen und zu justieren. Experimenten ist kein Limit gesetzt.

Sonstige Ideen

Obwohl sich mit dem Umwelteritor vieles schön mit Sonne, Mond und Sternen beleuchten lässt, und das auch Auswirkungen auf nahe Objekte und Avatare hat, ist das für Portraits und Modefotos nicht immer ausreichend.

Hier gibt es allerdings noch die Möglichkeiten der leuchtenden Objekte wie Facelights und entsprechend positionierte Leuchtmittel.

Nachbearbeitung in verschiedensten Programmen ist auch eine Möglichkeit, das hervorzuheben, was man betonen will.

Grafikformate zum Hochladen

Empfohlen wird: TGA oder PNG, keinesfalls JPG.

Wir erstellen die Bilder in der gewünschten Auflösung mit Gimp und verwenden normalerweise TGA als Format.

SL mag grundsätzlich quadratische Größen. Für spezielle Bilder mag eine Bildgröße von 1024x1024 Pixel sein, für den Normalfall reicht 512x512 Pixel bei weitem und schneller angezeigt wird 256x256 Pixel in guter Qualität. Man sollte immer bedenken, dass eine Verdoppelung der Auflösung die 4-fache Datenmenge bedeutet.

Versuch und Irrtum

Hochladen kostet Geld – L\$10 – das ist zwar nicht viel, bei mehreren Versuchen jedoch auch ein Kostenfaktor.

Billiger ist es im Beta-Test Grid (wenn verfügbar) oder bei alternativen Anbietern wie OpenSim.